

Protokoll Kirchengemeindeversammlung 2023

Ort und Zeit	30. November 2023 um 19.30 Uhr Pfarrkirche Bürglen
Anwesend	65
Stimmberechtigte	61
Speziell begrüsst	Martin Arnold, Gemeinderat Claudia Gisler, Gemeinderat Hansueli Gisler, Landrat Tobias Gisler, Landrat
Presse	Vertreter von Urner Zeitung und Urner Wochenblatt
Entschuldigt	Wendelin Bucheli Marcel Gasser André Zraggen Pia Kempf Fabienne Kempf Franziska Gisler-Arnold

Im Namen des Kirchenrates begrüsst der Präsident, Reto Röthlin alle Anwesenden recht herzlich zur zweiten Kirchgemeindeversammlung in diesem Jahr. Er dankt dafür, dass sich die Anwesenden die Zeit genommen haben, um die Gemeinschaft mitzugestalten.

Die Kirchgemeindeversammlung ist, gemäss der Kirchgemeindeverordnung vom 01. Januar 2021, ordnungsgemäss einberufen worden. Die Traktandenliste wurde mindestens 14 Tage vor der Versammlung öffentlich angeschlagen und auf der Homepage publiziert. Zudem wurde die Traktandenliste an alle Haushalte verschickt.

Der Kirchenrat Bürglen hat im Voraus entschieden, eine Botschaft zur heutigen Kirchgemeindeversammlung zu erstellen. Diese ist auf der Homepage ersichtlich und liegt im Sekretariat auf.

Stimmberechtigte:

Der Präsident erklärt, dass nur stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr erreicht und Kirchgemeindebürgerin oder Kirchenbürger von Bürglen ist. Er bittet diejenigen Anwesenden, die dies nicht erfüllen, sich mit Handerheben zu melden und bei den folgenden Abstimmungen keine Stimme abzugeben. Aus der Bevölkerung ist kein Antrag eingegangen.

Die Traktandenliste beinhaltet folgende Geschäfte

1. Begrüssung/Protokoll

2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresrückblicke
4. Wahlen in den Kirchenrat
5. Wahlen in den Pfarreirat
6. Wahlen in die RPK
7. Wahl Landeskirchenrat
8. Pfarrmätteli
9. Budget der Röm. Kath. Kirchgemeinde Bürglen für das Jahr 2024
10. Informationen aus dem Kirchenrat
11. Verschiedenes

Protokollgenehmigung der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2022:

Gestützt auf Artikel 19, Absatz 3, der Kirchgemeindeverordnung vom 01. Januar 2021 lag das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2022 während der Zeit vom 17. Bis 26. Dezember 2022 öffentlich zur Einsichtnahme auf dem Pfarresekretariat Bürglen und auf der Homepage auf.

Beim Kirchenrat Bürglen sind keine Einsprachen gegen das Protokoll eingegangen. Das Protokoll wurde an der ordentlichen Kirchenratssitzung vom 12. Januar 2023 genehmigt und in Rechtskraft gesetzt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Gemäss Verordnung über das Verfahren an der Kirchgemeindeversammlung Artikel 16 wählt die Kirchgemeindeversammlung die erforderlichen Stimmenzähler aus ihrer Mitte. Diese dürfen nicht Mitglieder der antragstellenden Gemeindeorgane sein. Der Kirchenrat macht den Antrag Petra Murer für die linke Seite und Rafael Mathys für die rechte Seite zu wählen. Die beiden Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

3. Jahresrückblick Kirchenrat 2023

- a) Des Kirchenratspräsidenten
- b) Des Pfarreiratspräsidenten

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit zurückzuschauen.

Kirchenrat

Der Kirchenrat startete mit einer neuen Aufteilung der Ressorts ins neue Jahr. Die Kirchenratsmitglieder haben sich in ihre neuen Aufgaben eingearbeitet. Die Ämter, welche zu Beginn des Jahres noch nicht besetzt werden konnten, wurden unter den Kirchenräten



aufgeteilt und interimistisch geführt. An der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 23 wurden Gregor Gisler und Dominik Schuler als neue Kirchenräte gewählt. Damit war der Rat wieder komplett.

Der Kirchenrat trifft sich dieses Jahr zu 11 ordentlichen und 4 ausserordentlichen Sitzungen.

Personelles

Gertrud Arnold war viele Jahre für die Reinigung des Kirchgemeindehauses zuständig. Wir durften sie dieses Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Verwaltung

Im Bereich Friedhof wurde ein weiterer Abschnitt bei der Sanierung abgeschlossen. Es wurden weitere Geländer montiert und die Gehwege wurden mit einer Schottertränke verdichtet, damit diese besser liegen bleiben.

In der Pfarrkirche wurde im Chor und auf der Empore neue LED Lampen montiert. Auch wurde die Erneuerung der Steuerung für die gesamte Elektrik in der Kirche abgeschlossen.

Danke

Der Präsident Reto Röthlin bedankt sich mit folgenden Worten:

Wir sind in Bürglen eine grosse und aktive Gemeinschaft, die Glauben und Kirche gestaltet, organisiert, mitträgt, unterstützt und lebt. All diesen Menschen dankt der Präsident im Namen der Kirchgemeinde und des Kirchenrates Bürglen ganz herzlich. Sie alle machen Kirche lebendig und tragen sie nach aussen.

Danke sagt er auch:

Dem Abwartsteam unter der Leitung von Heidi und Pius Gwerder

Eva Baumann für die Pflege des Friedhofs

Dem Pfarreirat unter der Leitung von Bernhard Epp

Dem Pfarrteam unter der Leitung von Wendelin Bucheli und aktuell Renata Telli

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Kirchenrat

Das Jahr 2023 ist für mich ein sehr interessantes und auch aktives Jahr. Ich durfte viele interessante Leute treffen und kennenlernen. Ich werde das Präsidium des Kirchenrates auf Ende Jahr abgeben und aus dem Kirchenrat ausscheiden.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Erfüllung und Geborgenheit in unserer Gemeinschaft, alles Gute und eine fröhliche Weihnachtszeit.

Die Sekretärin Petra Luginbühl übernimmt die Verdankung des Jahresberichtes von Reto Röthlin.

Der Jahresbericht vom Kirchenratspräsidenten, Reto Röthlin wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Pfarreirat

Dem Pfarreiratspräsidenten Bernhard Epp wird das Wort übergeben. Er trägt den Jahresbericht vor, welcher ihm mit einem kräftigen Applaus verdankt wird.

4. Wahlen in den Kirchenrat Amtszeit 2024/2025

Nach dem der Kirchenrat unterbesetzt in das Jahr 2023 startete, wurden an der Juni 23 Kirchgemeindeversammlung zwei neue Mitglieder in den Rat gewählt. Dies hat eine wesentliche Entlastung ergeben.

Wie sie aus der Traktandenliste entnehmen können, wird es im Kirchenrat jedoch Veränderungen geben.

André Zraggen und Reto Röthlin haben per Ende 2023 ihre Demission aus dem Kirchenrat eingereicht.

Präsident

Somit gilt es zum Ersten das Präsidium neu zu besetzen. Dominik Schuler, aktuell Liegenschaftsverwaltung, hat sich bereit erklärt für das Präsidium zu übernehmen.

Der Präsident möchte Schuler Dominik, Schächenmatt 43, Altdorf vorstellen.

Schuler Dominik, Jahrgang 1974 ist Unternehmer und wohnt mit seiner Familie in der Schächenmatt 43, in Bürglen. Er ist Vater von zwei erwachsenen Kindern. Er war bisher für die Liegenschaftsverwaltung verantwortlich und wird bei einer Wahl die Funktion des Präsidenten ausführen.

Da keine anderen Vorschläge eingingen, kommt es zur Wahl:

Dominik Schuler wird einstimmig und ohne Enthaltungen zum Präsidenten des Kirchenrates gewählt.

Der Präsident gratuliert Dominik Schuler zur Wahl als Präsident und verdankt dies mit einem kräftigen Applaus.

Vize-Präsident

Infolge Demission von André Zraggen ging der Kirchenrat auf die Suche nach einem neuen Vize-Präsidenten. Nach intensiver Suche hat sich Gregor Gisler bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.

Der Präsident möchte Gregor Gisler kurz näher vorstellen.

Gregor Gisler, Jahrgang 1981 ist Schreiner und Planer und führt einen eigenen Betrieb. Er wohnt mit seiner Familie in der Breitengasse 3a in Bürglen. Er ist verheiratet und Vater von 3 Kindern. Er war bisher als Mietglied im Kirchenrat und wird bei einer Wahl die Funktion des Vize-Präsidenten ausführen.

Da keine anderen Vorschläge eingingen, kommt es zur Wahl:

Gregor Gisler wird einstimmig und ohne Enthaltungen zum Vizepräsidenten gewählt.

Der Präsident gratuliert Gregor Gisler zur Wahl als Vizepräsident und verdankt dies mit einem kräftigen Applaus.

Finanzverwalterin

Fabienne Kempf-Herger auch Jahrgang 1974, Wohnhaft an der Klausenstrasse 110, Bürglen, und Mutter von 3 erwachsenen Kindern ist bei der Gemeinde Spiringen als Rechnungsführerin tätig. Ihr Zahlenflair ist bekannt. Sie hat bereits per 1. Januar 2023 die Finanzen der Kirchgemeinde Bürglen übernommen. Fabienne Kempf stellt sich als Finanzverwalterin zur Wahl.

Da keine anderen Vorschläge eingingen, kommt es zur Wahl:

Fabienne Kempf wird einstimmig und ohne Enthaltungen zur Finanzverwalterin gewählt.

Der Präsident gratuliert Fabienne Kempf zur Wahl als Finanzverwalterin und verdankt dies mit einem kräftigen Applaus.

Mitglied – Pfarrer

Pfarrer Wendelin Bucheli hat auf den Sommer 2024 seine Demission angekündigt. Solange Wendelin Bucheli Pfarrer von Bürglen ist, hat er Einsitz im Kirchenrat. Der Kirchenrat schlägt ihn deshalb zur Widerwahl vor, dies bis zu seinem Abschied aus Bürglen.

Der Präsident gratuliert Wendelin in Abwesenheit ganz herzlich zur Wahl und, wünscht ihm alles Gute im Amt.

Da keine anderen Vorschläge eingingen, kommt es zur Wahl:

Wendelin Bucheli wird einstimmig und ohne Enthaltungen wiedergewählt.

Der Präsident gratuliert Wendelin in Abwesenheit und verdankt dies mit einem kräftigen Applaus.

5. Wahlen in den Pfarreirat

Amtszeit 2024/2025

Im Pfarreirat stehen sechs Ämter zur Wahl. Dabei gilt es das Ressort Jugend neu zu besetzen. Für eine weitere Amtszeit stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl.

Präsident	Bernhard Epp, bisher
Sekretärin	Priska Arnold-Dittli, bisher
Ressort Kind und Familie	Ruth Gehrig-Betschart, bisher
Ressort Bildung & Kultur	Stefan Bieri, Flüelen, bisher
Ressort Kommunikation	Evelyne Zopp, bisher

Da es keine weiteren Vorschläge gab, kommt es zur Wahl in Globo.

Bernhard Epp, Priska Arnold, Ruth Gehrig, Stefan Bieri und Evelyne Zopp werden einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

Der Präsident gratuliert zur Wahl und verdankt dies mit einem kräftigen Applaus.

Nach 4 Jahren tritt Arnold Markus, aus beruflichen Gründen aus dem Pfarreirat aus und gibt das Ressort Jugend in neue Hände. Der Pfarreirat begab sich auf die Suche und macht der Kirchgemeindeversammlung folgenden Wahlvorschlag für den Pfarreirat.

Wahlvorschlag: Gisler-Arnold Franziska, Webermätteli 2,

Franziska Gisler-Arnold hat sich entschuldigen lassen und ist nicht anwesend.

Da keine anderen Vorschläge eingingen, kommt es zur Wahl:
Franziska Gisler-Arnold wird einstimmig und ohne Enthaltungen zur in den Pfarreirat gewählt.

Der Präsident gratuliert Franziska Gisler-Arnold in Abwesenheit zur Wahl und verdankt dies mit einem kräftigen Applaus.

6. Wahlen in die RPK

Amtszeit 2024/2025

Der Präsident, Rolf Müller und das Mitglied Regula Herzog stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl.

Da es keine weiteren Vorschläge gab, kommt es zur Wahl in Globo.

Rolf Müller und Regula Herzog werden einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

Der Präsident gratuliert zur Wahl und verdankt dies mit einem kräftigen Applaus.

7. Wahl Landeskirchenrat

André Zraggen hat mit dem Austritt aus dem Kirchenrat auch seine Demission als Vertreter von Bürglen aus dem Landeskirchenrat erklärt.

Leider konnten bis zur Kirchgemeindeversammlung keine Nachfolgerin oder Nachfolger für die Restamtsdauer bis 2025 gefunden werden. Der Präsident fragt darum in der Runde, ob sich jemand spontan für das Amt melden möchte? Aus diesem Grund bleibt das Amt vakant.

8. Pfarmätteli

Auch Dominik möchte alle ganz herzlich begrüßen und es freut ihn, dass Sie gekommen sind. Er bedankt sich für die Stimmen zu seiner Wahl. Der Glaube ist ein sehr wichtiger Bestandteil im Leben und der Glauben an das Gute ist noch viel wichtiger.

Es ist keine einfache Aufgabe, die er als neuer Präsident auch sich nimmt aber mit einem motivierten Team, welches wir versuchen zu festigen, ist er im festen Glauben und vertraut darauf, dass es mit Ihrer Unterstützung geschafft werden kann.

Besten Dank.

Allgemeines zum Pfarmätteli

Es wird ein Bild eines Modelles gezeigt, worauf man sieht, wie die Überbauung des Pfarmättelis aussehen wird.

Das Pfarmätteli liegt im Dorfkern von Bürglen und ist Eigentum der Kirchgemeinde Bürglen. Die Kirchgemeinde hat keine Bedürfnisse zur Eigenbenutzung dieser Parzelle. Darum soll nach Überzeugung des Kirchenrats eine Überbauung dazu dienen, der Kirchgemeinde Bürglen zukünftig regelmässige Einnahmen zu verschaffen.

Der erste Schritt dazu führte über den Quartiergestaltungsplan (QGP), der heute rechtskräftig vorliegt.

Diesen QGP soll nun eine externe Investorin umsetzen .

Die Kirchgemeinde kann das Land nicht verkaufen und darf dieses nur im Baurecht abgeben.

Für dieses Baurecht bekommt die Kirchgemeinde Bürglen einen jährlichen Baurechtszins.

a) Vorstellung des Projektes Pfarmätteli

In Grün sehen wir die bebaubare Fläche, welche für das Baurecht in Frage kommt. Die Fläche beträgt Total 2758 m²

Die Rote Fläche, das Pfarrhauses mit 566 m² und der Meierturm mit 216m² sind nicht Bestandteil vom Baurechtsvertrag und werden auch nicht abgegeben.

Aktuell liegt der bewilligte QGP vor, welcher von der Gemeinde am 28. Mai 2019 und vom Regierungsrat am 20. August 2019 bewilligt worden sind.

Der QGP-Plan beinhaltet 5 Wohnhäuser mit kleinen Gewerbeflächen und einer Tiefgarage mit 42 Parkplätzen.

Die Fläche um das Pfarrhaus wurde bewusst grosszügig angelegt, damit bei einer Sanierung genügend Platz vorhanden ist.

Mit dem bewilligten QGP konnten wir den nächsten Schritt in Angriff nehmen, in dem wir uns auf die Suche nach einem Investor begeben haben.

b) Orientierung über das Baurechtsangebot Pfarrmätteli

Der Kirchenrat Bürglen hat im Frühjahr 2022 eine Anfrage bei diversen Investoren gestartet. Insgesamt wurden zwei Angebote eingereicht. Diese Angebote wurden im Sommer 2023 sauber ausgewertet und analysiert. Das Angebot von der (Investorengruppe) BAOB AG konnte uns als wirtschaftliches und nachhaltigste Angebot am Besten überzeugen.

Die Firma BAOB AG, Zug hat sich zum Ziel gesetzt, ein hochwertiges Wohnen zu fairen Preisen zu ermöglichen. Wenn immer möglich, berücksichtigen sie Produkte und Lieferanten aus der Region. Ihnen ist es wichtig, dass die Wertschöpfung ressourcenschonend in der Region bleibt. Ihr oberstes Credo ist, die Realisierung von ökologischen, nachhaltigen und energiesparenden Bauten im Pfarrmätteli zu realisieren.

Die Firma BAOB AG ist eine AG, die in Zug an der Baarerstrasse 112 beheimatet ist.

Der Name BAOB steht für das Kürzel Baar Oberdorf und wurde für ein damaliges Objekt verwendet, welches keine Aktivitäten hat.

Die Inhaber dieser Firma sind:

Bruno Achermann	Altdorf	Architekt
Randolph Koller	St. Gallen	Anwalt
Joe Hegglin	Cham	Immobilien

Die BAOB AG, Zug hat dem Kirchenrat Bürglen folgendes Angebot unterbreitet:

Die Grundstücksfläche für das Baurecht zur Erstellung der Häuser 1 – 5 und der Tiefgarage beträgt Total 2'758 m²

Der Landwert wurde auf 680.00/m² bestimmt und kann alle 5 Jahre angepasst werden;
1. Mal 31.12.2029

Der Baurechtszinssatz ist auf 2.5% festgelegt worden, was 1.7% Saron und 0.8% Zuschlag entspricht. Dieser kann alle 3 Jahre angepasst werden. Das erste Mal im Jahr 2027.

Der jährliche Baurechtszins wurde auf CHF 46'886.-- festgelegt. Der Baurechtszins wird das erste Mal 6 Monate nach rechtskräftiger Baubewilligung zur Zahlung fällig.

Die Vorinvestitionen der Kirchgemeinde Bürglen von CHF 404'000.-- werden Sie bei einer Zustimmung des Angebots vollumfänglich zurückerstatten.

Im Gegenzug wird die Kirchgemeinde Bürglen 10 Tiefgaragenparkplätze in der Überbauung Pfarrmätteli erwerben, zum aktuellen Preisstand von Fr. 40'000.-- pro Platz.

Bei der Zustimmung an der Kirchgemeindeversammlung wird der Vertrag durch den Kirchenrat Bürglen geschlossen.

Hier sehen Sie die Aufstellung vom Angebot der Firma BAOB AG.

Ich möchte an dieser Stelle festhalten, dass es nicht möglich ist über einzelne Teile des Angebotes abzustimmen. Im Weiteren ist zu erwähnen, dass es sich bei dem Angebot um ein absolut faires Angebot handelt.

Die Firma BAOB AG arbeitet mit dem Architektur Büro GA aus Altdorf zusammen, welche nach meinem Wissenstand auch die Ausführungsplanung und die Baueingabepläne erstellen.
Vorstellung: Janette Muther GA Geschäftsführerin

Aktuell befinden wir uns immer noch bei der Detailplanung, anschliessend wird es ein ordentliches Bauauflageverfahren geben mit Profilierung und einer Einsprachemöglichkeit für alle, die legitimiert sind.

c.) Orientierung über den Kauf 1/2 Anteil vom Grundstück Parz. 303, WC-Anlage

Die öffentliche WC-Anlage ist aktuell im ½ Eigentum von der Gemeinde und von der KG Bürglen.

Um den Baurechtsvertrag so einfach wie möglich zu gestalten, haben sich die Gemeinde Bürglen und die Kirchgemeinde Bürglen entschlossen, die Eigentumsverhältnisse zu bereinigen. Deshalb kauft die Kirchgemeinde Bürglen einen ½ Anteil an der Liegenschaft L303 von der Einwohnergemeinde Bürglen. Der Zukauf umfasst 24.5 m², einen Verkaufspreis von CHF 15'000.--. Die gemeinsam betriebene öffentliche WC-Anlage wird abgerissen, um die Überbauung Pfarrmätteli zu ermöglichen. Der neue Standort der öffentlichen WC-Anlage befindet sich gemäss QGP bei der Einfahrt zur Tiefgarage. Die bauberechtigte BAOB AG, wird diese neue WC-Anlage kostenlos erstellen und der Kirchgemeinde Bürglen abtreten.

c) Orientierung über den Kauf ½ Anteil vom Grundstück Parz. 303, WC-Anlage

Bei der Einfahrt in die Tiefgarage wird rechts die neue WC-Anlage auf dem Grundstück der Kirchgemeinde Bürglen erstellt. Die künftigen wiederkehrenden, jährlichen Unterhaltskosten werden sich im gleichen Rahmen wie bisher bewegen. Die Einwohnergemeinde Bürglen wird sich an den jährlichen Kosten von CHF 3'000.- beteiligen. Der bestehende Vertrag aus dem Jahre 2022, über das Friedhof- und Bestattungswesen sowie die öffentliche WC-Anlage, bleibt mit den nötigen kleinen Anpassungen in Kraft und kann fortgeführt werden, sofern die Kirchgemeindeversammlung dem Geschäft zustimmt.

Dem Kirchenrat ist es wichtig, dass wir jetzt eine Entscheidung durch die Kirchgemeindeversammlung fällen können, in welche Richtung es in Zukunft weiter gehen soll.

Dominik Schuler, gibt das Wort in die Versammlung, ob es zum Projekt Pfarrmätteli und zum Kauf der Parzelle 303 noch Fragen gibt.

Es wurden keine Fragen gestellt.

Anschliessend wurde das Wort an Reto Röthlin zurückgeben um die Abstimmung durzuführen.

Herr Toni Moser meldete sich mit der Frage:

Was passieren würde, wenn die BAOB die Überbauung nicht fertig stellen würde?

FX. Muheim antwortete im Auftrag von Reto Röthlin, dass in diesem Falle ein Heimfallsrecht vorgesehen ist, welches je nach Baufortschritt umgesetzt werden kann.

Herr Moser bedankte sich für die Antwort.

d) Abstimmung über das Baurechtsangebot vom 5. September 2023 gemäss Antrag Kirchenrat:

1 zulasten von 2'758 m2 des im Finanzvermögen liegenden sogenannten Pfarrmätteli (L 300, L 303 und L 305 gemäss Plan), der Unternehmung BAOB AG ein selbständiges und dauerndes Baurecht auf 99 Jahre einzuräumen, sofern der Baurechtsvertrag die Bauberechtigte mindestens zu Folgendem verpflichtet:

1.1 den Quartiergestaltungsplan Pfarrmätteli umzusetzen

1.2 einen Baurechtszins mindestens in der Höhe des SARON (Aktuell 1.7%) mit einem Zuschlag von 0.8 Prozent zu bezahlen

1.3 den Landpreis von heute CHF 680.- periodisch mindestens der Teuerung anzupassen

1.4 die aufgelaufenen Kosten der Kirchgemeinde Bürglen in der Höhe von CHF 404'000.- zu bezahlen

1.5 die bestehenden Verpflichtungen gegenüber den Nachbarn des Pfarrmätteli zu übernehmen und zu erfüllen

1.6 der Kirchgemeinde Bürglen 10 Parkplätze in der Tiefgarage zum Preis gemäss offener Kalkulation, aus heutiger Sicht CHF 40'000.- zu verkaufen und auf ihre Kosten eine öffentliche WC-Anlage, gemäss QGP zu erstellen und der Kirchgemeinde Bürglen zu übertragen

2 nach Fertigstellung die Parkplätze nach Ziffer 1.6 dieses Beschlusses in Finanzvermögen zu kaufen

3 ½ Miteigentum an L303 von der Einwohnergemeinde Bürglen zu kaufen und dafür einen Kaufpreis von CHF 15'000.- zu bezahlen und ins Finanzvermögen zu überführen

4 dem Kirchenrat die Befugnis zu delegieren, die Einzelheiten des Baurechtsvertrags (Ziffer 1 dieses Beschlusses) und des Kaufvertrags (Ziffern 2 und 3 dieses Beschlusses) mit der jeweiligen Gegenpartei zu verhandeln, zu vereinbaren und öffentlich zu beurkundende Verträge für die Kirchgemeinde Bürglen abzuschliessen.

Abstimmung über das Baurechtsangebot vom 5. September 2023 gemäss Antrag Kirchenrat – die Kirchgemeinde beschliesst:

Einen Hinweis, es kann nicht zu den einzelnen Punkten abgestimmt werden. Nur als Ganzes. Der Kirchenrat Bürglen befürwortet dieses Projekt. Falls Sie das Baurechtsangebot ablehnen, wird der Kirchenrat Bürglen die Vorinvestitionen von Fr. 404'000.-- vollständig abschreiben müssen. Der Kirchenrat wird das Protokoll öffentlich auf der Homepage und dem Sekretariat auflegen. Nach der Auflagefrist wird er Kirchenrat das Protokoll an der Kirchenrat Sitzung im Januar 2024 genehmigen und anschliessend den Baurechtsvertrag unterzeichnen.

Der Antrag des Kirchenrates wird mit 49 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

Dominik Schuler bedankt sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, welche dieses Projekt erarbeitet, begleitet, unterstützt und getragen haben. Wir sind überzeugt, damit einen Beitrag für einen lebendigen Dorfkern zu leisten.

Danke

9. Budget der Röm. Kath. Kirchgemeinde Bürglen für das 2024

9.1 Festlegung des Kirchgemeindesteuerfusses für das Jahr 2024

9.2 Bericht der RPK

9.3 Vorstellung und Genehmigung des Budget 2024

In der Botschaft wurde über die wichtigsten Zahlen informiert.

Budget 2024

9.1 Festlegung des Kirchgemeindesteuerfusses für das Jahr 2024

Steuerfuss

Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri besagen, dass die Kirchgemeinde ihren Steuerfuss mit dem jährlichen Voranschlag festzulegen hat.

Der Kirchenrat beurteilt die aktuelle Finanzlage der Kirchgemeinde Bürglen als gut. Nach heutigem Wissenstand können die Investitionen mit den Folgekosten ohne Steuererhöhung verkraftet werden. Ein allfälliges vorübergehendes Defizit ist mit dem kumulierten Eigenkapital aus den Vorjahren bestens abgesichert. Aktuell ist keine Steuersenkung mit vorliegenden Budget 2024 angezeigt. Der Kirchenrat wird die Situation im Budgetprozess 2025 wieder neu beurteilen.

Antrag

Der Kirchenrat Bürglen beantragt für das Jahr 2024 den Steuerfuss unverändert, bei 106 Prozent, zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Kirchenrates einstimmig und ohne Enthaltungen zu.

Budget 2024

9.2 Bericht der RPK

Die Rechnungsprüfungskommission hat ihre Rolle als Finanzberatungsorgan am 6. November 2023 den Voranschlag 2024 der kath. Kirchgemeinde Bürglen begutachtet. Folgende Unterlagen standen Ihnen dabei zur Verfügung:

- Erfolgsrechnung (Voranschlag 2024, Voranschlag 2023 und Rechnung 2022)
- Übersicht mit Personalkosten inkl. Teuerungsrechnung
- Heizölbezüge 2019 bis 2023 inkl. Budget 2024
- Versicherungsprämien - Kostenstellenübersicht
- Interne Verrechnungen 2024
- VIR Aktivierungen/Passivierungen Stand: 18.09.2023

Der Voranschlag 2024 weist einen Aufwandüberschuss von 43'594.00 Franken aus (Voranschlag 2023: Ertragsüberschuss von 1'019.80 Franken; Rechnung 2022: Ertragsüberschuss von 965.44 Franken).

Es wurden die Voranschlagszahlen 2024 mit dem Voranschlag 2023 und der Rechnung 2022 verglichen.

Den Voranschlag 2024 der kath. Kirchgemeinde Bürglen wurden aufgrund ihrer Begutachtung als gesetzmässig, wirtschaftlich und finanziell tragbar beurteilt.

Sie dankt der Verwalterin, Fabienne Kempf und dem Kassier, Bruno Bissig für die angenehme Zusammenarbeit.

Budget 2024

9.3 Vorstellung und Genehmigung des Budget 2024

Das **Budget 2024** der röm. Katholischen Kirchgemeinde Bürglen weist einen Aufwandüberschuss von CHF 43'594 aus. Das Gesamtbudget ist um ca. 2.6 Prozent höher als im Vorjahr. Der Kirchenrat rechnet mit einem Aufwand von CHF 1'378'695 und einem Ertrag

von CHF 1'335'101. Alle bekannten Angaben wurden in das Budget 2024 aufgenommen. Der Kirchenrat ist sich bewusst, dass mit dem Budget 2024 gewisse Unsicherheiten, infolge Wegzugs des Pfarrers auf Ende Juli 2024, verbunden sind. Der Kirchenrat hat die Kosten für einen Kirchenratsschreiber von ca. 40 Prozent in das Budget aufgenommen, um den Kirchenrat dabei in Zukunft zu entlasten. Aufgrund der Kontoumstellung wird im Budget nur noch hauptamtliches Personal (ab 40 %) und nebenamtliches Personal (weniger als 40 %) aufgezeigt. Dazu wurde das Personal entsprechend der Sachgruppe zugewiesen, was einige Verschiebungen der Kosten ergibt. Die Pfarreientwicklung wird auch im Jahr 2024, begleitet durch Jürg Kraft, weitergeführt. Diese dient vor allem dazu, die internen Strukturen aufzuzeigen und dazu Leitlinien für das Personal festzulegen. Die Katechetinnen werden in der Kontogruppe 210 gezeigt, logischerweise sind auch die Sozialversicherungen entsprechend neu zugewiesen worden.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt Fabienne Kempf für die saubere und korrekte Führung der Finanzen der Kirchgemeinde. Auch einen grossen Dank richtet er an Rolf Müller, Regula Herzog und Trudi Muther für ihre grosse Arbeit in der RPK.

10. Informationen aus dem Kirchenrat

Kirchgemeindehaus, Nutzung Räumlichkeiten

Pfarrhaus

Das Pfarrhaus ist sanierungsbedürftig. Darum beabsichtigt der Kirchenrat an der nächsten Kirchgemeindeversammlung einen Planungskredit zu beantragen. Im Weiteren ist geplant, das Pfarreisekretariat in die Räumlichkeiten der ehemaligen Arztpraxis zu zügeln.

UKB

Im EG konnte der Mietvertrag mit der UKB um weitere 5 Jahre verlängert werden. Der hintere Teil der ehemaligen UKB-Schalterhalle wird per 1. Mai 2024 an die Imholz Sport AG vermietet.

Jugendhaus

Das Projekt Jugendhaus im Haus Kirchplatz 1 nimmt immer mehr Gestalt an. Die beteiligten Gruppen (Ministranten, Klick-Ein, Blauring und Pfadi) sind am Ausarbeiten des Betriebskonzeptes und führen Abklärungen zur Gestaltung und Einrichtung der Räume. Das Konzept und die Finanzierung konnten festgelegt werden. Der Mietvertrag wurde ausgearbeitet. Es wird für das Jugendhaus ein Trägerverein gegründet und die Umnutzung wurde dem Gemeinderat (Baukommission) eingereicht. Dies ist ein amtlicher Vorgang, mit öffentlichem Gebäude. Wir werden sie über unsere Homepage, Pfarrblatt und Anschlagkasten dazu informieren.

Haben Sie noch Fragen zu diesem Thema?
Ich gebe das Wort frei.

Dominik Schuler erläutert:

Sekretärin Pfarramt

Der Kirchenrat sucht einen Sekretär oder Sekretärin zu 80 – 100 Prozent. Für weitere Informationen: Die Stellenausschreibung ist auf der Homepage www.pfarrei-buerglen.ch unter aktuelles, wir suchen aufgeschaltet.

sowie:

Sakristan oder Sakristanin 80 – 100 %

Durch die Abwesenheit von Wendelin hat der Sakristan eine zentrale Rolle in der Pfarrkirche zur Vorbereitung der Liturgischen Feiern, um optimal auf die Bedürfnisse der einzelnen Mitwirkenden einzugehen.

Zudem hat der Kirchenrat ein externes Mandat für die Liegenschaftsverwaltung gekündigt und will dies mit eigenem Personal ausführen lassen. Die Arbeitsstelle wird nächste Woche auf der Homepage, im Anschlagkasten und in den Zeitungen publiziert.

Und er hält fest, dass es wichtig ist, die Zukunft der Pfarrei Bürglen auf ein gesundes Fundament zu stellen.

Friedhof – Sanierungsarbeiten Absturzsicherungen

Die Arbeiten wurden im Submissionsverfahren ausgewertet. Uns wurde versprochen, dass bis Ende 2023 die Sicherheitsmassnahmen auf dem Friedhof umgesetzt werden. Leider ist der Lieferant in Verzug. Die Arbeitsausführungen werden auf das Jahr 2024 verschoben.

Haben Sie noch Fragen zu diesem Thema?
Ich gebe das Wort frei.

Ich möchte nun gerne Reto nach vorne bitten.

11. Verschiedenes

Aus der Versammlung gab es keine Wortmeldungen.

Dominik Schuler überreichte Reto ein Geschenk als Dank für seine Zeit als Präsident des Kirchenrates Bürglen.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Versammlung und wünscht allen eine gute Heimkehr und eine schöne Adventszeit.

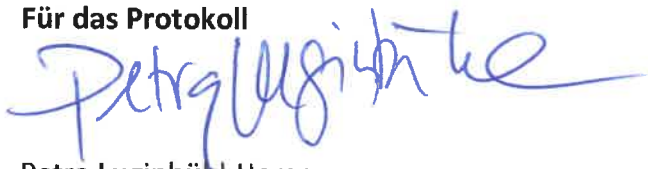
Protokollauflage

Gemäss Kapitel 1 Artikel 19 Abs. 3 der Kirchgemeindeordnung der katholischen Kirche Bürglen UR, über das Verfahren an der Kirchgemeindeversammlung (KGV) liegt das Protokoll während der Zeit vom 15. Dezember bis 25. Dezember 2023 öffentlich zur Einsichtnahme beim Pfarramt Bürglen oder auf der Homepage der Pfarrei Bürglen auf.

Die Versammlung endet um 21.00 Uhr

Bürglen, 14. Dezember 2023

Für das Protokoll



Petra Luginbühl-Herger
Sekretärin Kirchenrat Bürglen